PLB Registrierung in UK vereinfacht

Per E-Mail kommen auch mal gute Nachrichten. Tausende Nutzer von PLBs erhielten kürzlich Post von der UK Maritime & Coastguard Agency: Die Registrierungsdaten der Emergency 406 MHz Beacon sind in eine andere Datenbank umgezogen. Wer seinen PLB in England registriert hat, muss einen neuen Account einrichten. Die Registrierungsdaten sind dann online zugängig. Auch wer einen neuen PLB registrieren möchte, kann das jetzt ganz einfach online erledigen.

Einer meiner PLBs. Meine Geräte sind für UK kodiert, weil sie in Deutschland nicht registriert werden können.

Post aus England

In Deutschland können moderne 406 MHz PLBs1 nicht registriert werden. Daher sind PLBs, die in Deutschland verkauft werden, oft bereits für England kodiert. Die nach dem Kauf erforderliche Registrierung in England musste man bisher per E-Mail beantragen. Nun verschickte die Maritime & Coastguard Agency erfreuliche E-Mails an ihre Kunden. Die Registrierungsdaten sind in eine neue Datenbank umgezogen und können künftig vom Nutzer selbst online eingegeben, geändert und eingesehen werden.

Bestandkunden müssen mit der E-Mail-Adresse, mit der sie ihre PLBs damals registriert haben, einen neuen Account auf der Webseite https://www.gov.uk/register-406-beacons anlegen. Dort eingeloggt fing det man seine PLBs aufgelistet, die nun „abgeholt“ und als die eigenen markiert werden müssen. Nur wer das macht, dessen Daten bleiben erhalten. Wer seinen PLB nicht „abholt“, dessen Daten werden dann irgendwann aus der Datenbank gelöscht. Mit dem Umzug müssen auch die Nutzerinformationen zu jedem einzelnen PLB aktualisiert werden. Die Coastguard schlägt so zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen werden die Angaben der Nutzer auf den neuesten Stand gebracht. Und zum anderen werden so

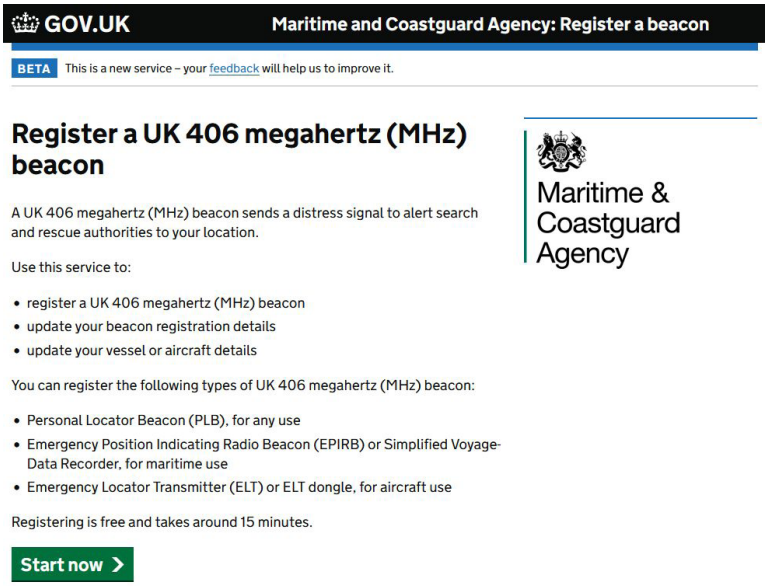
Datenmüll und Karteileichen aus der Registry entfernt.

Update für bereits registrierte PLB

Als Erstes muss man auf der neuen Webseite einen neuen Account anlegen. Dazu gibt man die E-Mail-Adresse an, mit der die PLB damals registriert wurden. Anschließend bekommt man einen Code an diese Adresse geschickt, mit dem man den Account freischalten kann. Achtung: Der Absender dieser Verifizierungs-E-Mail ist „Microsoft on behalf of Maritime & Coastguard Agency“: **msonlineservicesteam@microsoftonline.com**

Das hat bei mir dazu geführt, dass diese Mail sofort im Spam-Ordner verschwunden ist. Also auch dort mal suchen, falls keine E-Mail kommt.

Nach dem erfolgreichen Einloggen auf der neuen Webseite findet man seine alten Beacons und muss sie „abholen“ …



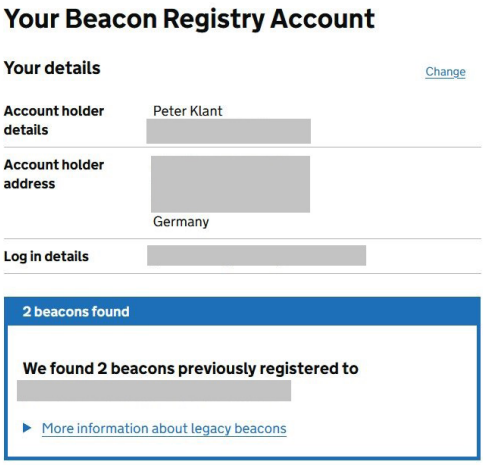
Willkommen in der neuen digitalen Welt der UK Coastguard. Auf der Webseite https://www.gov.uk/register-406-beacons können jetzt PLBs ohne den Umweg über irgendwelche Behörw den online registriert werden.

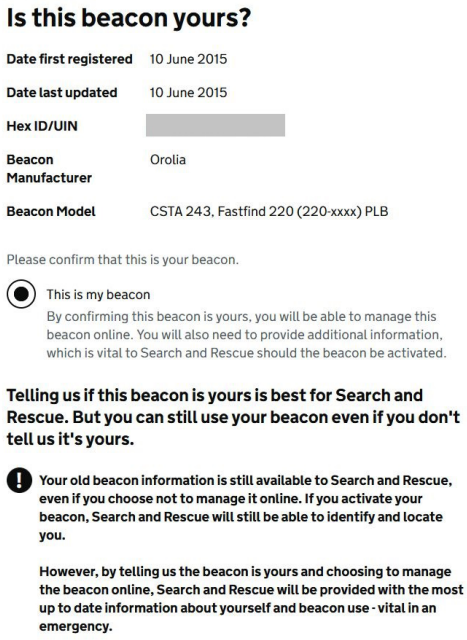
Update der PLB-Daten und Registrierung neuer PLB

Das Update der Daten auf der Webseite ist einfach. PLBs werden ja Personen zugeordnet, nicht Flugzeugen oder Schiffen. Also werden als Erstes die persönlichen Daten abgefragt. Wichtig ist hier, dass man auch Adressen außerhalb UK angeben kann, also z.B. eine Adresse in Deutschland. Dann werden Handynummern abgefragt, sowohl von einem selbst als auch von einem oder mehreren „Emergency Contacts“, also von Leuten, die Englisch sprechen können und unter Umständen Auskunft über die (Flug-)Pläne des PLB-Inhabers geben könnten.

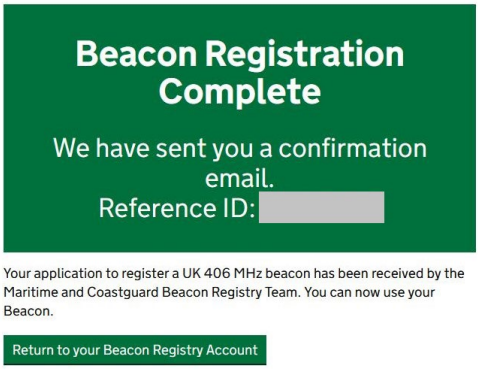
Anschließend wird nach der Nutzung des PLB gefragt. Zuerst die Hauptnutzung, in meinem Fall im Flugzeug. Hier kann man Unmengen von Daten angeben. Das meiste ist optional. Wichtig wäre aber Registration, Flugzeugtyp und -farbe.

Als Nebennutzung habe ich „Hiking“ angegeben. Hier können Sie auch Ihr Schlauchboot eingeben.
Da alle Daten für jeden PLB erneut benötigt werden, empfiehlt es sich, die eingegebenen Daten in einer Textdatei zur Wiederverwendung zwischenzuspeichern.





Oben: Nach dem erfolgreichen Einloggen auf der neuen Webseite findet man seine alten Beacons und muss sie „abholen“...
Unten: Hinweise zur Nutzung der Daten



Die Quittung der Registrierung kommt gleich online...

Neue PLB können auch von Personen, die bisher nicht bei der UK Coastguard registriert waren, über dieselbe Seite komfortabel eingegeben werden. Die PLB können anschließend sofort genutzt werden. Die Coastguard meldet sich nur, wenn Unstimmigkeiten in den Daten auffallen.

Webseite zurzeit stark belastet

Nach dem Eingeben meiner Daten wollte ich mir diese noch einmal über den Button „Update“ ansehen – und erhielt gleich eine Fehlermeldung. Eine Rückfrage über den Kummerkasten des UK Beacon Registry Teams (ukbeacons@mcga.gov.uk) wurde sehr schnell beantwortet. Zurzeit sei die Webseite am Limit: „We are aware that are intermittent issues with connection to the service due to the volume of customers claiming beacons.“ Am nächsten Tag hat aber alles wieder funktioniert. Also nicht aufgeben, wenn die Webseite mal langsam ist.

Viel Spaß beim Registrieren!

peter.klant@pilotundflugzeug.de